

Niederschrift über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2011, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

| Vorsitz | | |
|------------------------------------|-----------------------|--|
| Herr Bürgermeister Heinz Öhmann | Bürgermeister | |
| stimmberechtigte Mitglieder | | |
| Frau Charlotte Ahrendt-Prinz | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Herr Richard Bolwerk | CDU | |
| Frau Nicole Dicke | Pro Coesfeld | |
| Herr Rudolf Entrup | CDU | |
| Herr Norbert Hagemann | CDU | |
| Herr Günter Hallay | Pro Coesfeld | |
| Herr Uwe Hesse | Pro Coesfeld | |
| Herr Uwe Kombrink | CDU | |
| Herr Ralf Nielsen | SPD | |
| Herr Horst Schürhoff | SPD | |
| Herr Dietmar Senger | AfC | |
| Herr Gerrit Tranel | CDU | |
| Verwaltung | | |
| Herr Thomas Backes | I. Beigeordneter | |
| Herr Dr. Thomas Robers | Beigeordneter | |
| Frau Ingrid Beutel-Menzel | FBL 10 | |
| Herr Manfred Schlickmann | FBL 20 | |
| Herr Frank Noll | FB 20 | |
| Herr Jörg Inhestern | FB 20 | |
| Herr Jürgen Höning | FB 10 | |

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:20 Uhr.

Herr Bürgermeister Öhmann bittet die Ausschussmitglieder, sich von den Stühlen zu erheben, um dem am 07.12.2011 verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Coesfeld, Herrn Kurt Ernsting, zu gedenken.

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder die „1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012“, eine „Korrektur der 9. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“ und eine Gegenüberstellung der Gebührensätze für die Jahre 2012 und 2011“ als Tischvorlage.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 275/2011
- 3 Stellenplan 2012
Vorlage: 281/2011
- 4 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 276/2011
- 5 Straßenreinigungsgebühren 2012
Vorlage: 221/2011
- 6 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld (Vergnügungssteuersatzung)
Vorlage: 249/2011
- 7 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001
Vorlage: 244/2011
- 8 Abfallentsorgungsgebühren 2012
Vorlage: 220/2011
- 9 Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne
Vorlage: 273/2011
- 10 Unterrichtung des Rates über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO NRW (Umbau Stadtschloss)
Vorlage: 263/2011
- 11 Wasserverbandsgebühren 2011
Vorlage: 222/2011
- 12 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Bestellung eines stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Coesfeld
Vorlage: 267/2011
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

| | |
|-------|---------------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
|-------|---------------------------------|

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

| | |
|-------|---|
| TOP 2 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 275/2011 |
|-------|---|

Namens der Fraktion Pro Coesfeld beantragt Herr Hallay, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Haushaltsberatung 2013 unter Beteiligung des Verwaltungsvorstandes und der Fraktionen ein Konzept zu entwickeln, in dem der Rat seine strategischen Ziele für mindestens die nächsten fünf Jahre definiert und in Prioritäten festlegt.

Herr Hallay begründet den Antrag damit, dass der Rat sich fragen müsse, welche Aufgaben er ausführen, welche er vernachlässigen oder Dritten übertragen möchte. Es gelte Prioritäten in Form sogenannter A-, B-, oder C-Ziele festzulegen. Auch müsse der Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit forciert werden. Eine dauerhafte Konsolidierung, verbunden mit teilweise finanziellen Einschränkungen bei den Bürgerinnen und Bürgern müsse mit ihrer Beteiligung geplant werden. Wichtig sei es dabei, den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl zu vermitteln, auch tatsächlich beteiligt zu sein. Ob diese Beteiligung nun Bürgerhaushalt heiße oder einen anderen Namen trage, sei dabei nicht von Bedeutung. Auch müsse die Suche nach weiteren Synergieeffekten vorangetrieben werden wie z. B. die Zusammenlegung von Ämtern.

Herr Schürhoff urteilt, dass der Antrag sehr komplex sei und bittet Herrn Hallay deshalb, diesen schriftlich vorzulegen.

Herr Nielsen ergänzt, dass das geschilderte Vorhaben ein langer Weg sei, das einer externen Beratung bedürfe, wie es bereits in früheren Jahren im Kompass-Modellkommunen-Projekt erfolgt sei.

Herr Bürgermeister Öhmann schlägt vor, dass Herr Hallay den Antrag schriftlich formuliert. Dieser soll dann in der Runde der Fraktionsvorsitzenden und des Verwaltungsvorstandes mit dem Ziel der Aufstellung eines Zeitplanes diskutiert werden. Im Anschluss daran solle der Haupt- und Finanzausschuss die weitere Vorgehensweise festlegen.

Die Ausschussmitglieder schließen sich diesem Vorschlag einvernehmlich an.

| | |
|-------|---------------------------------------|
| TOP 3 | Stellenplan 2012 Vorlage: 281/2011 |
|-------|---------------------------------------|

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Bes.Gr. A 13 h D BBesG nach Bes.Gr. A 13 g D BBesG umzuwandeln.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, vier Beamtenstellen der Bes.Gr. A 8 BBesG nach Bes.Gr. A 9 m D BBesG umzuwandeln.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Bes.Gr. A 10 BBesG in eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Bes.Gr. A 10 BBesG in eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD umzuwandeln.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe S 14 TV SuE einzurichten.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlüsse 1 – 4 | 08 | 00 | 05 |

| | |
|-------|---|
| TOP 4 | Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 276/2011 |
|-------|---|

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 13 | 00 | 00 |

| | |
|-------|---|
| TOP 5 | Straßenreinigungsgebühren 2012 Vorlage: 221/2011 |
|-------|---|

Auf Nachfrage von Herrn Bolwerk, warum das Defizit aus der Winterwartung nicht, wie es das Kommunalabgabengesetz (KAG) vorsehe, auf drei Jahre verteilt werde, antwortet Herr Inhestern, dass dieses der Fall sei. Das Ausgangsjahr sei 2010. Insofern bildeten 2012 und 2013 das zweite und dritte Jahr im Sinne des KAG.

Beschluss:

Die 9. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A in der Fassung der Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss vom 15.12.2011) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 30.11.2011 (Anlage B) beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 13 | 00 | 00 |

| | |
|-------|--|
| TOP 6 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld (Vergnügungssteuersatzung) Vorlage: 249/2011 |
|-------|--|

Herr Senger macht darauf aufmerksam, dass er bereits in der vergangenen Sitzung, in der dieser Tagesordnungspunkt vertagt wurde, die Anhebung der Steuer, wie jetzt von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schriftlich vorgelegt, auf 20 Prozent beantragt habe.

Herr Bolwerk teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion auf eine Anhebung der Vergnügungssteuer auf 17 Prozent verständigt habe.

Auch Herr Hallay plädiert dafür, nicht den Höchstsatz festzusetzen.

Frau Ahrendt-Prinz hält dem entgegen, dass eine Anhebung der Steuer auf 20 Prozent einerseits die städtischen Einnahmen erhöhe und andererseits eine lenkende Wirkung auf die weitere Ansiedlung von Spielhallen habe.

Herr Nielsen vertritt die Auffassung, dass es nicht Aufgabe des Rates sei, die Ansiedlung legaler Betriebe durch Festsetzung eines möglichst hohen Steuersatzes zu verhindern. Insofern stimme auch er für eine maßvolle Anhebung der Vergnügungssteuer.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die der Sitzungsvorlage Nr. 249/2011 als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld (Vergnügungssteuersatzung) mit nachfolgend genannter Änderung zu beschließen:

§ 7 Absatz 5 Nr.1 wird wie folgt gefasst:

„In Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen (§ 1 Nr. 5 a)

Apparaten mit Gewinnmöglichkeit 17 v. H. des Einspielergebnisses

Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 35 Euro“

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 12 | 00 | 01 |

| | |
|-------|---|
| TOP 7 | 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001 Vorlage: 244/2011 |
|-------|---|

Frau Ahrendt-Prinz plädiert dafür, auf eine Anhebung der Hundesteuer zu verzichten. Sie führt an, dass diese bereits vor drei Jahren erhöht worden sei und im Gegensatz zur Vergnügungssteuer keine lenkende Wirkung erziele. Eine Anhebung des Steuersatzes sei unsozial und könnte dazu führen, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Hunde vielleicht nicht mehr anmelden würden.

Herr Hallay hält die Anhebung des Steuersatzes auf zehn Prozent, wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen, für angebracht.

Vor dem Hintergrund einer Vereinfachung der Hundesteuer und einer Verwaltungsvereinfachung schlägt Herr Nielsen einen einheitlichen Steuersatz von achtzig bis fünfundachtzig Euro pro Hund vor.

Herr Bürgermeister Öhmann gibt zu bedenken, dass eine solche Vorgehensweise zwangsläufig die Halter eines Hundes mehr belasten würde, als die vorgeschlagene gestaffelte Erhöhung je nach Anzahl der gehaltenen Hunde.

Frau Dicke erklärt, dass es zielgerichtet sei, die Steuer gestaffelt um 10 Prozent anzuheben, um die Halter eines Hundes nicht überproportional zu belasten.

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001 wird beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| | 12 | 01 | 00 |

| | |
|-------|---|
| TOP 8 | Abfallentsorgungsgebühren 2012 Vorlage: 220/2011 |
|-------|---|

Beschluss:

Die 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage Nr. 220/2011) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 09.11.2011 (Anlage B der Sitzungsvorlage Nr. 220/2011) beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| | 13 | 00 | 00 |

| | |
|-------|--|
| TOP 9 | Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne Vorlage: 273/2011 |
|-------|--|

Beschluss:

Es wird beschlossen, das privatrechtliche Entgelt für die Inanspruchnahme der Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne wie folgt anzupassen:

- 80 Liter Gefäß =66,00 €
- 120 Liter Gefäß =78,00 €
- 240 Liter Gefäß =114,00 €

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 13 | 00 | 00 |

| | |
|--------|--|
| TOP 10 | Unterrichtung des Rates über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO NRW (Umbau Stadtschloss) Vorlage: 263/2011 |
|--------|--|

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht der Verwaltung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen (Umbau Stadtschloss) gemäß 24 GemHVO NRW zur Kenntnis.

| | |
|--------|--|
| TOP 11 | Wasserverbandsgebühren 2011 Vorlage: 222/2011 |
|--------|--|

Beschluss:

Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A der Sitzungsvorlage Nr. 222/2011) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2011 auf der Grundlage der Berechnung vom 20.10.2011 (Anlage B der Sitzungsvorlage Nr. 222/2011) beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 13 | 00 | 00 |

| | |
|--------|----------|
| TOP 12 | Anfragen |
|--------|----------|

Vor dem Hintergrund der Ansiedlung eines weiteren Discounters in Lette fragt Herr Bolwerk nach, ob es der Verwaltung bekannt sei, dass der Gemeindeplatz hierfür nicht zur Verfügung stünde.

Herr Bürgermeister Öhmann antwortet, dass eine Ansiedlung eines Discounters in Lette verwaltungsintern erörtert werde. Ergebnisse würden im Ausschuss vorgestellt.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer